

AUSGABE FRÜHJAHR 2013  
**#3**  
SCHUTZGEBÜHR  
2,80 €

# trackpilot

DAS INSIDER-MAGAZIN FÜR SPORTFAHRER VON GEDLICH.COM

NEWS · VERANSTALTUNGEN · INTERVIEWS · TRACKTESTS · TIPPS VON MOTORSPORT-PROFIS · SPORTWAGEN · TECHNIK · FITNESS

DIE SIEGERMACHER

**BLACK FALCON**

MOTORSPORT AUF ALLERHÖCHSTEM LEVEL

DABEI SEIN IM DRIVE RESORT

**BILSTER BERG**

8./9. APRIL - LIVE AUF DER ACHTERBAHN



IMMER UP TO DATE

ALLE TRACKDAYS JETZT AUF » [OPENPITLANE.DE](http://OPENPITLANE.DE)

**gedlich**  
COM



TERMINE 2013  
LATEST NEWS  
RENNFAHRER WERDEN

PERFEKTIONSTRAINING  
FAHRTIPPS  
INTERVIEWS

BLACK FALCON  
BILSTER BERG DRIVE RESORT  
TRACKTEST

GT4 VERGLEICHSTEST  
1:1 COACHING®  
DRIFTRAINING



## TERMINE 2013

### RENNSTRECKENTRAININGS

- 08./09.04. Freies Fahren & 1:1 Coaching®  
Bilster Berg Drive Resort
- 07.05. Perfektionstraining  
Nürburgring Nordschleife
- 04.06. Freies Fahren & 1:1 Coaching®  
Bilster Berg Drive Resort
- 25.07. Compact Coaching  
Nürburgring GP-Kurs
- 26.07. Perfektionstraining  
Nürburgring Nordschleife
- 02.09. Perfektionstraining  
Nürburgring Nordschleife
- 07.10. Freies Fahren & 1:1 Coaching®  
Bilster Berg Drive Resort

### 1:1 DRIFTTTRAININGS

- 22.03. 1:1 Drifttraining Sachsenring ⊕
- 24.03. 1:1 Drifttraining Sachsenring ⊕
- 06.04. 1:1 Drifttraining Sachsenring ⊕
- 07.04. 1:1 Drifttraining Sachsenring
- 29.04. 1:1 Drifttraining Sachsenring
- 05.05. 1:1 Drifttraining Sachsenring ⊕
- 10.05. 1:1 Drifttraining Sachsenring
- 03.06. 1:1 Drifttraining Sachsenring
- 28.07. 1:1 Drifttraining Sachsenring
- 02.08. 1:1 Drifttraining Sachsenring
- 18.08. 1:1 Drifttraining Sachsenring
- 19.08. 1:1 Drifttraining Sachsenring
- 16.09. 1:1 Drifttraining Sachsenring

Weitere Termine nach Ihrem Wunsch auf Anfrage.

⊕ ausgebucht ⊖ nur noch wenige Plätze frei

### 1:1 COACHING®

Wir coachen Sie bei nahezu allen Trackdays aller Veranstalter. Suchen Sie sich einfach Ihren Wunschtermin auf [www.openpitlane.de](http://www.openpitlane.de) heraus. Gerne beraten wir Sie, sprechen Sie uns an!  
Kontakt: Daniel Schwerfeld, Fon: +49 151 2755579  
Mail: [daniel@gedlich.com](mailto:daniel@gedlich.com)



## LATEST NEWS

### NEUE WEBSITE FÜR TRACK-PILOTEN

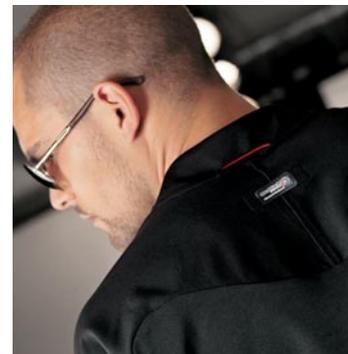
Die größte Last des geeigneten Rennstreckenfahrers ist die Suche nach dem richtigen Termin auf seiner Wunschstrecke. Jeder Veranstalter hat seine eigene Website und nicht jede ist ein Beispiel an Übersichtlichkeit.



Abhilfe schafft jetzt das neue Portal [www.openpitlane.de](http://www.openpitlane.de). Es fasst Trackdays, Fahrertrainings, Drifttrainings und sogar Touristenfahrten aller Veranstalter und Strecken zusammen. Beim Aufrufen erhält der User bereits übersichtlich und automatisch alle Termine der nächsten 30 Tage. Diese können beliebig eingegrenzt und gefiltert werden – oder der User sucht gezielt nach Zeiträumen. Außerdem enthält openPITLANE News, Terminaktualisierungen sowie die Option, über Facebook mit neuen Terminen versorgt zu werden.

### GUT GEKLEIDET AUF DIE STRECKE

Einen waschechten Rennanzug bei einem Trackday zu tragen, ist nicht jedermanns Sache. Nicht alle haben solch ein Profiteil an und so fühlt man sich selbst schnell overdressed damit. Jeans und T-Shirt sind jedoch auch nicht optimal für flotte Rundenzeiten. ASSOS, Schweizer Produzent von High-End-Radsportbekleidung, hat gemeinsam mit gedlich.com eine Kollektion aufgelegt, die dem Trackpiloten reichlich Bewegung gewährt und durch exzellente Funktion glänzt. „Außerdem sieht die gedlich.com trackwear besonders schick aus, man trägt sie auch gerne in der Freizeit“, so ASSOS-CEO Roche Maier, der selbst ein passionierter und brandschneller Amateur-Racer ist.



special next: AscariRaceResort



## MATHOL RACING

- Full-Service für Kundenfahrzeuge
- Rennwagenbau (VLN, RCN, 24h)
- Individuelle Renn- & Trackday-Betreuung
- Aston Martin Vantage V8 GT4 / Porsche Cayman-R und Honda Civic Type-R
- Renntaxi

mathol-racing GmbH • Robert-Bosch-Straße 22 • 65582 Diez • fon: +49 (0) 64 32 / 91 97-0 • eMail: [racing@mathol.de](mailto:racing@mathol.de) • [www.mathol-racing.de](http://www.mathol-racing.de)



**Erfüllen Sie  
sich Ihre Träume,  
denn Sie haben  
sie sich  
verdient!**

„Unsere Wünsche sind Vorgefühle der Fähigkeiten, die in uns liegen, die Vorboten desjenigen, was wir zu leisten imstande sein werden.“ Der bedeutendste deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe umschreibt schon in seiner vor 200 Jahren entstandenen Autobiografie „Dichtung und Wahrheit“, wie wir Wünsche oder Träume realisieren können: konsequent unserem innersten Talent und unseren Interessen folgen. Laut Goethe „fühlen wir eine Sehnsucht nach dem, was wir schon im Stillen besitzen. So verwandelt ein leidenschaftliches Vorausgreifen das wahrhaft Mögliche in ein erträumtes Wirkliches!“

**Ihr Antrieb** - Viel wünschen heißt also viel erreichen, so Goethe. Wünschen Sie sich nach Kräften und mit voller Leidenschaft, was Ihnen wirklich am Herzen liegt. Eine saubere Linie, schnelle Runden oder der Einstieg in den Motorsport? Ihre Sehnsüchte liegen in greifbarer Nähe. Der einzig begrenzende Faktor ist Ihre eigene Überzeugung.

**Rennfahrer werden** - Ganz gleich, ob Sie bereits als Kind vom Rennen fahren geträumt oder Ihre Leidenschaft ganz neu entdeckt haben: Wir helfen dabei, Ihren Traum zu verwirklichen. Wir setzen uns neben Sie und unterstützen Sie dabei, Ihre Vision Realität werden zu lassen. 1:1 Coaching® bringt Sie sicher um die Runden, unsere Coaches lassen Sie an ihrer Erfahrung teilhaben, unsere Workshops versorgen Sie mit dem Handwerkszeug, das Sie brauchen - und unsere Partner sorgen dafür, dass Sie sich voll auf das Fahren konzentrieren können.

**Wir gehen mit Ihnen** - Nehmen Sie uns beim Wort und erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Wunsch, Rennfahrer zu werden. Wir helfen Ihnen auf Ihrem Weg in den Motorsport!

Herzliche Grüße

Ihr Markus Gedlich



## INHALT

### ▶ PERFEKTIONSTRAINING

Die Nürburgring-Nordschleife  
lebt mehr denn je ... S04



### ▶ FAHRTIPPS

„Zwischengas: ja oder nein?“ 1:1 Coach  
Timo Kluck gibt Fahrtipps ... S05

### ▶ MATTHIAS HOLLE IM INTERVIEW:

„Piloten sollen sich voll und ganz  
auf das Fahren konzentrieren!“ ... S06

### ▶ NEUE ACHTERBAHN

Das Bilster Berg Drive Resort ist fertig.  
Markus Gedlich war vor Ort und  
erklärt, warum die Strecke eine echte  
Nordschleifen-Alternative ist. ... S08



### ▶ DIE SIEGERMACHER

Black Falcon und gedlich.com  
beschließen Partnerschaft ... S10

### ▶ TRACK EVENTS

Wer zur Fahrsaison fit sein will,  
trainiert in der Sonne Andalusiens ... S12

### ▶ TRACKTEST

GT4-Rennautos mit gigantischem  
Spaß-Leistungs-Verhältnis ... S13

### ▶ TRAINING & COACHES

Das Beste aus drei Welten  
für effizientes Fahren ... S15

Schon oft totgesagt und doch der größte Evergreen – die Nordschleife hat auch 2013 wieder einen vollen Kalender mit Rennsport, Trackdays und Perfektionstrainings.



## NÜRBURGRING NORDSCHLEIFE: SIE LEBT MEHR DENN JE PERFEKTIONSTRAINING



„Warum zieht es mich gerade zur Nordschleife, obwohl sie doch so schwer zu beherrschen ist und mit ihren 85 Lenzen nicht gerade den neuesten Sicherheitsbestimmungen folgt?“, fragt sich Amateur-Racer und gedlich-com Pilot Marek Zuchowski. Seine Antwort ist vielschichtig und sehr offen: „Ich möchte diesen Wahnsinn an Rennstrecke gerne einmal so gut



**„Ich möchte diesen Wahnsinn von Rennstrecke beherrschen lernen.“**

Marek Zuchowski,  
Amateur-Rennfahrer

beherrschen können wie die Profis. In allen Einzelheiten, mit den Kniffen und Feinheiten, die ein Rennfahrer so drauf hat.“

Marek besucht dabei neben der Betreuung durch 1:1 Coaching® immer wieder die Perfektionstrainings von gedlich-com. Denn nur hier trifft man so viele Rennprofis zur selben Zeit, nur hier gibt es Guidefahren mit Funkbe-

treuung in ganz kleinen Gruppen. „Wir bei gedlich-com haben beschlossen, die Gruppen bei unseren Nordschleifen-Perfektionstrainings nie größer als vier Autos zu machen. Oft sind es sogar nur drei. Denn je kleiner die Gruppe, desto besser sind Lerneffekt und Sicherheit. Wir können auf den einzelnen Piloten einfach viel gezielter eingehen“, so Geschäftsführer Markus Gedlich.

Dabei vertraut gedlich-com auf die jahrelang gewachsene direkte Kooperation mit dem Nürburgring. „Wir arbeiten toll zusammen und finden Streckenbedingungen, die perfekt zu unseren Perfektionstrainings passen“, so Markus Gedlich. Im Klartext bedeutet das neben der von ihm bewusst klein gewählten Gruppenstärke wenig Autos auf dem gesamten Kurs. So kann man sich in Ruhe dem widmen, wofür man gekommen ist: die Nordschleife noch besser zu fahren.

Die Coaches von gedlich-com („Allesamt gestandene Rennprofis, die wir bei uns im Hause zu 1:1 Coaches ausbilden“, so Markus Gedlich) folgen dabei einem einheitlichen Prinzip: Gemeinsam mit dem Piloten Tagesziele

zu definieren und diese durch gezieltes 1:1 Coaching® erreichen. Dies schätzt auch Marek Zuchowski besonders: „Die Effizienz der Perfektionstrainings ist enorm“, schwärmt er.



**„Unsere Gruppen sind mit 4 Autos die kleinsten am Markt.“**

Markus Gedlich,  
Geschäftsführer gedlich-com

„Ich lerne dabei Dinge, die ich ohne Coaching nie lernen würde – selbst in einer vollen Rennsaison.“

### RENNSTRECKENTRAININGS

- 07.05. Perfektionstraining  
Nürburgring Nordschleife
- 26.07. Perfektionstraining  
Nürburgring Nordschleife
- 02.09. Perfektionstraining  
Nürburgring Nordschleife



**PROFI-TIPP**



**FAHRTIPPS VON 1:1 COACH TIMO KLUCK**  
**ZWISCHENGAS, JA ODER NEIN?**

**Der Traum des Trackpiloten:** Beim Runterschalten so gezielt Zwischengas geben zu können wie die Profis. Viele Racer probieren sich während des Trainings und Coachings im Umgang mit Spitze und Hacke. „Dabei vergessen viele Piloten ihre Tugenden wie präzises Bremsen oder Konzentration auf den Einlenkpunkt, weil sie voll auf das Zwischengas konzentriert sind. Und werden dabei nicht selten unsicherer und langsamer zugleich“, erklärt Timo Kluck, Testfahrer und Langstreckenpilot.



Und er fährt fort: „In Zeiten automatisierter Getriebe verliert Zwischen-gas zunehmend an Bedeutung. Mein Tipp: Es gibt Wichtigeres als das Zwischengas! Und ein gut geübter Kupplungsfuß hilft ähnlich effektiv. Diesen kann man auch im Alltag trainieren – bei jedem Runterschalten schnell, aber am Schleifpunkt gefühlvoll einkuppeln. Dies reduziert das Schlepptomment und somit die Gefahr des Heckausbruchs. Übrigens: Viele Profi-Rennfahrer fahren in Rennautos ganz ohne Zwischengas ...“



**Rasendes Reporting: Schneller und trotzdem näher dran**

Wie steuern Sie Ihr Unternehmen? Mit Berichten und Kennzahlen, die von gestern und verdichtet sind? Sehen Sie die Wirklichkeit Ihrer Mitarbeiter hinter den Zahlen?

Sind Sie wirklich verzahnt mit dem, was täglich passiert? Hand aufs Herz: Fühlen Sie sich getrieben von dem, was Sie treiben sollten?

Wir helfen Ihnen, das zu ändern. Mit unseren patentierten Realtime-Controlling-Portalen sehen Sie Ihr Unternehmen in Echtzeit, mühelos, unmittelbar.

**BISSANTZ**  
 Bissantz & Company GmbH  
 Nordring 98  
 90409 Nürnberg  
 www.bissantz.de



Trackpiloten von gedlich.com verbessern ihr Fahren kontinuierlich, viele möchten in ihrer Entwicklung den nächsten logischen Schritt machen. Gedlich.com führt Track-Amateure professionell in den Rennsport. Sicherheit und Qualität sind dabei die wichtigsten Faktoren. Im nachfolgenden Interview erklärt Matthias Holle von Mathol Racing, warum er bei Einsteigern auf die Zusammenarbeit mit Profi-Coaches setzt.

## RENNFAHRER WERDEN

**MATTHIAS HOLLE: „UNSERE PILOTEN SOLLEN SICH VOLL UND GANZ AUF DAS FAHREN KONZENTRIEREN!“**

**tp:** Vom Trackday in den Motorsport: Geht das so ohne Weiteres? Oder braucht es dafür jahrelange Hinführung?

**Matthias Holle:** Der Sprung vom Trackday zum Rennen ist größer, als viele denken, daher profitiert auch der talentierte Fahrer enorm von einer guten Betreuung. Wir als Rennteam empfehlen stets, mit der RCN (Rundstreckenchallenge Nürburgring, Anm. d. Red.) zu beginnen. Hier kann man im Wettbewerbsumfeld, aber ohne direkte „Feindberührung“ ausloten, wo man steht und sich in Ruhe entwickeln. Bei der RCN fährt man vor allem gegen die Uhr. Und das auf unserer Lieblingsstrecke, der Nordschleife.

**tp:** Wie erleichtern Sie den Track-Amateuren den Einstieg in den Rennsport?

**Matthias Holle:** Zum Rennen fahren braucht es vor allem zwei Komponenten: fehlerfrei zügig fahren und ein gut abgestimmtes Auto. Wir haben gemeinsam mit gedlich.com ein Einsteigerprogramm entwickelt, das dem Piloten vieles beibringt und vieles abnimmt.

Was das Fahrerische angeht, so wenden wir 1:1 Coaching® nach einem spezialisierten System an, um gezielt die Anforderungen der RCN zu vermitteln. Dazu gehört das Regelwerk ebenso wie das gezielte Fahren auf Zeit oder Belange wie überholen, überholt werden und Übersicht. Wir machen 1:1 Coaching® sogar während des RCN-Rennens!

**tp:** Welches Rennauto ist denn zum Einstieg in die Motorsportwelt am besten geeignet?

**Matthias Holle:** Vor allem eines, das gut beherrschbar ist und wenig Risiken birgt. Wir stellen dem Einsteiger zwei Konzepte zur

Wahl: Unser Honda Civic Type-R ist besonders preiswert, aber dennoch ein echtes Rennauto mit 230 PS. Der Porsche Cayman R mit 350 PS und Lenkradschaltung ist ein High-Tech-Sportwagen mit professionellen Anleihen. Er ist sehr schnell, ohne einen Fahrer zu überfordern, da er jederzeit berechenbar ist und über Fahrhilfen wie Traktionskontrolle und PSM verfügt. Unser Cayman hat übrigens im letzten Jahr in der RCN den Meistertitel gewonnen.



**tp:** Welchen Beitrag leistet das Mathol-Rennteam, damit die ersten Runden im Rennsport gelingen?

**Matthias Holle:** Unsere Piloten sollen sich voll und ganz auf das Fahren konzentrieren. Wir nehmen ihnen alles rund um das Fahren – so weit es geht – ab. Wir erledigen die Papierabnahme, geleiten zur Fahrerbesprechung und nehmen die Piloten stets an die Hand auf dem Weg zum nächsten To-Do. Außerdem steht der Pilot während des Rennens in Funkverbindung

zur Box, so dass er jederzeit rückfragen kann. Auch informieren wir über den Stand des Rennens und worauf der Pilot als nächstes zu achten hat. Nicht zuletzt ist die Vorbereitung des Autos durch ein Profiteam ein wichtiger Baustein. Nur wenn das Auto hält, ist man sicher unterwegs. Nur wenn man sich im Auto wohlfühlt, kann man schnelle Rundenzeiten fahren. Und nur wenn man sich mit dem Team gut versteht, ist man als Fahrer locker genug, gute Leistung zu bringen.

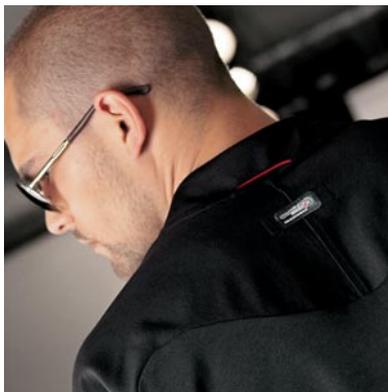
**tp:** Ab wann können sich interessierte Piloten auf die Saison 2013 vorbereiten?

**Matthias Holle:** Ab sofort. Schon jetzt bereiten wir unsere Fahrer im sonnigen Süden vor. Auf der Rennstrecke des Ascari Race Resorts, die der Nordschleife nicht unähnlich ist, finden wir beste Bedingungen vor. Der amtierende RCN-Meister hat in der vergangenen Saison das Training in Ascari ebenfalls als Sprungbrett genutzt.



Perfect for Track & Casual

## GEDLICH.COM TRACKWEAR by ASSOS PERFORMANCE



Available: MEN Jacket      WOMEN Jacket  
MEN Poloshirt      WOMEN Poloshirt  
MEN Pants      WOMEN Pants

Please order at: [trackwear@gedlich.com](mailto:trackwear@gedlich.com)



# BILSTER BERG LIVE AUF DER ACHTERBAHN



**BILSTER BERG**  
DRIVE RESORT

## Das Bilster Berg Drive Resort selbst erfahren?

Wir zeigen es Ihnen bei unseren Trackdays. Dabei entscheiden Sie selbst: Frei fahren oder 1:1 Coaching®.

Termine:  
8./9. April 2013  
4. Juni 2013  
7. Oktober 2013



Das Bilster Berg Drive Resort ist fertig. Markus Gedlich war vor Ort und erklärt, warum die Strecke eine echte Nordschleifen-Alternative ist.

„Die Strecke ist ohne Übertreibung spektakulärer als die Nordschleife“, schwärmt Tourenwagen-Champion Markus Gedlich nach seinen ersten Besichtigungsrunden am neuen Bilster Berg Drive Resort. „Es ist ja unglaublich, wie es andauernd hoch und runter geht, selbst die Geraden sind wellig gebaut. Dagegen ist die Nordschleife brav!“

Der technische Projektleiter Hans-Joachim Pillich erklärt, wie es dazu kam. „Das Architekturbüro Tilke präsentierte uns einen Entwurf, der bereits sehr nah am Endergebnis war. Wir haben dann die Strecke in ihrem 3D-Verlauf stark geschärft und alle Kuppen und Wannen intensiviert. Das Ergebnis ist eine Bahn, die an keiner Streckenstelle eben ist. Sie besteht ausschließlich aus Steigungen und Gefälle.“

Aus der Sicht des Rennfahrers gesprochen ist die Strecke vor allem eines: unerschöpflich schwierig und anspruchsvoll. „Ich bin mir sicher: man braucht locker drei bis vier

Trackdays, um sie einigermaßen zu verstehen. Sie bleibt stets eine Herausforderung – ganz wie die Nordschleife. Aufgrund der vielen Kurven benötigt man nicht viel Leistung, stattdessen entscheiden Fahrtechnik und Wendigkeit“, so Markus Gedlich. „Toll, dass das Ambiente weniger einer Rennstrecke als der eines Resorts gleicht. Alles wirkt sehr gediegen und aufgeräumt – wohlfühlen ist angesagt!“

**Gedlich.com bringt seine Piloten bereits kurz nach Eröffnung im April 2013 zum „Berg“.** Markus Gedlich: „Am 8. und 9. April 2013 fahren Sie zwei Tage lang frei auf der flammneuen Strecke. Dabei entscheiden Sie selbst, wie viel Sie fahren und ob Sie frei fahren oder sich die Strecke per 1:1 Coaching® näherbringen lassen. Und wenn Sie statt Ihres eigenen Sportwagens ein Rennfahrzeug probieren möchten, stellt Black Falcon Ihnen die aktuellen Siegerautos aus der VLN bereit.“

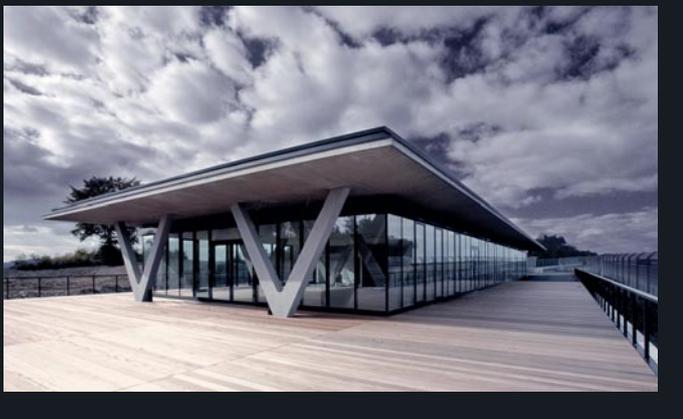




Who knows? Das Clubhaus-S lässt ahnen, wieviel Schwung in der Strecke liegt. Die wulstigen Abweiser sollen davor bewahren, zu sehr abzukürzen und Kies auf die Strecke zu befördern.



Die „Mausefalle“ fängt nicht nur Mäuse, sondern auch Sportwagen. Bei 27% Gefälle sollte man feinfühlig mit der Lenkung umgehen, um das Auto nicht zu destabilisieren. Aber wo ist das Gefälle? Diese Kombination ist weitgehend blind zu fahren – ein echtes Highlight!



Hier musst Du dran, wenn Du schnell sein willst. Die ultraschnelle Rechtskurve führt über eine Kuppe und ist absolut blind zu fahren. Nur wer früh einlenkt, ist hier sicher unterwegs. Ansonsten geht einem sehr leicht die Straße aus ...



Ein 4,2 Kilometer langer, anspruchsvoller Rundkurs ist das Herzstück des 84 Hektar großen Bilster Berg Drive Resorts (Bild oben). Die weiteren Fotos zeigen die „Clubhaus-Terrasse“, den Eingangsbereich im „Welcome Center“ sowie weitere Eindrücke von der Strecke.



Lesen Sie bitte auch einen ausführlichen Bericht mit weiteren Fotos von Bernhard Schoke im aktuellen Magazin „motorsport-guide“.



Mehr Achterbahn geht nicht. Ausgangs der Mutkurve öffnet sich der Blick auf das nächste Geschlängel. Hier von Turn 17 aus entgegen der Fahrtrichtung gesehen.

Beide sind bekannt als Top-Profis ihrer Gilde: Black Falcon als Rekordmeister der VLN macht Rennautos zu Siegerfahrzeugen, gedlich-com als Experte für 1:1 Coaching® bildet die Piloten professionell aus. Neu ist die enge Zusammenarbeit beider Firmen, die soeben beschlossen wurde. Profiteur ist der Pilot, der zwei High-Level-Produkte aus einer Hand bekommt. Die Redaktion von „trackpilot“ sprach mit Geschäftsführer Alexander Böhm, Teammanager Jan Derenbach und gedlich-com Chef Markus Gedlich.

BLACK  FALCON

# DIE SIEGERMACHER

## BLACK FALCON UND GEDLICH·COM BESCHLIESSEN PARTNERSCHAFT

**tp:** Herr Böhm, wir wissen, dass Black Falcon Rennen gewinnt. Was aber ist die Spezialität des Teams?

**Alexander Böhm:** Wir sind absolut kundenorientiert! Unsere Philosophie ist, besonders anspruchsvollen Amateur-Fahrern konkurrenzfähige Autos und Service auf höchstem Niveau bereitzustellen. Das bezieht sich gleichermaßen auf den Aufbau und die Vorbereitung der Rennwagen wie auf unsere Betreuung an der Rennstrecke. Dabei stellen wir einen echten Trend zum qualitätsorientierten Amateur-Piloten fest. Viele unserer Kunden sind den Fahrertrainings entwachsen und wollen in den Motorsport. Diesen Traum verwirklichen wir auf allerhöchstem Level.

**tp:** Erläutern Sie das bitte genauer: Worin kann sich eine Betreuung so stark unterscheiden?

**Alexander Böhm:** Ein gutes Beispiel dafür ist die Qualität der Rennfahrzeuge. Wir bieten optimale Performance gepaart mit höchster Sicherheit, das gilt für jedes Rennauto unserer Flotte. Außerdem gibt es nur wenige Teams weltweit, die eine so große Bandbreite an hochwertigen Rennautos anbieten. Bei uns ist vom VLN-Einsteigerauto bis hin zum aktuellen Cup-Porsche oder SLS AMG in GT3-Ausführung alles zu haben. Vor Ort betreuen wir den Kunden rundum. Ob Organisation, Catering, VIP-Lounge oder Firmen-Incentive – wir machen alles auf höchstem Niveau möglich.



**„Wir verwirklichen den Traum vom Motorsport auf höchstem Level ...“**

Alexander Böhm  
Geschäftsführer Black Falcon





**tp:** Was tun Sie als Manager eines Teams, das in Europas härtester Langstreckenmeisterschaft VLN mehrere Meistertitel gewonnen hat, zwischen den Rennen für die Fahrer?

**Jan Derenbach:** Natürlich besteht ein Großteil unseres Jobs darin, die Rennautos optimal vorzubereiten, um zuverlässig über die Distanz der VLN zu kommen und dabei optimale Rundenzeiten zu produzieren. Unsere besondere Stärke ist jedoch, im Rahmen von Trackdays unsere Piloten konsequent für ein



**„Die ideale Verzahnung zwischen Team und Coach ...“**

Jan Derenbach,  
Teammanager Black Falcon

bestimmtes Rennauto aufzubauen und sie perfekt zu schulen. Hier kommt die ideale Verzahnung zwischen Team und Coach zum

Tragen. Wir kennen uns zu 100% mit unseren Rennfahrzeugen aus, der Coach zu 100% mit seinem Piloten. Beides in Einklang zu bringen, ist eine große Herausforderung für ein Team, bietet aber auch enorme Erfolgchancen.

**tp:** Herr Gedlich, ist das Coaching in einem so professionellen Team wie Black Falcon denn dasselbe wie jedes andere? Sie betreuen tagtäglich eine beachtliche Bandbreite von Fahrern, aber selten auf Rennboliden wie diesen ...

**Markus Gedlich:** ... wobei die Grundmethodik unseres ausgefeilten Systems 1:1 Coachings® dieselbe ist: Wir können diese uneingeschränkt auf alle Piloten von Black Falcon anwenden.

Was sich unterscheidet, sind die Ziele. Hier ist jeder Pilot anders. Im Cup-Porsche oder GT3 Auto geht es zumeist vor allem um eines: Speed, Speed und nochmals Speed. Da braucht man Coaches, die das bringen. Wir stellen sicher, dass es für jede Piloten-Anforderung einen passenden Coach gibt, damit die Piloten ihre Ziele erreichen.

**Alexander Böhm:** Für uns ist das ein wichtiger Mosaikstein in unserem Portfolio. Gedlich-com liefert uns Know-how pur und schult unsere Piloten. Unser Anspruch ist, die fahrerische Qualität Schritt für Schritt zu perfektionieren. Stellen Sie sich mal vor, wie begeisternd es ist, wenn unsere Amateur-Piloten auf Profi-Niveau mithalten können, weil Fahrkönnen und Fahrzeug stimmen!



**„Für jede Piloten-Anforderung den passenden Coach ...“**

Markus Gedlich,  
Geschäftsführer gedlich-com

**Jan Derenbach:** ... und letztlich wirkt sich das auf die Unfallquote aus. Ein Fahrer, der weiß, was er tut, fährt weniger gestresst und schneller zugleich und wird daher weniger Fehler machen.

**tp:** Was sind Ihre gemeinsamen Ziele für 2013?

**Alexander Böhm:** Wir wollen vor allem eines: Den Erfolg für unsere Fahrer! Gedlich-com hilft uns dabei, das volle Potenzial eines jeden Piloten freizusetzen. Wir wollen Sieger kreieren und uns gemeinsam mit unseren Fahrern an dem erfreuen, was uns am meisten treibt und uns am meisten Spaß macht: Rennen gewinnen!

# SO WAR UNSER WINTER 2012/13

Wer zur deutschen Fahrsaison fit sein will, musste im Winter etwas tun. Die Piloten von gedlich.com lieben schnelle Runden ebenso wie die Sonne Andalusiens und den Service unserer Endless Summer Pakete. Ascari, Jerez und Portimao – gute Gründe, aus dem grauen Alltag zu entfliehen und sich auf die Renn- und Tracksaison 2013 vorzubereiten.



**#1** Sonne, Sportwagen und schnelle Piloten in Ascari. **#2** Alexander Pfaff bei der „Anprobe“ im Leichtgewicht Radical SR3 mit über 200 PS bei 530 Kilogramm. **#3** Beim Drivers Dinner in Spanien wird so manche Erfahrung ausgetauscht. **#4** Beratung mal anders: Unternehmensberater Dieter W. Kaiser lässt sich von Martin-Kaymer-Coach Rainer Mund die entscheidenden Kniffe zeigen. **#5** Das malerische Örtchen Casares liegt nur wenige Minuten von unserem Endless Summer Quartier-Hotel entfernt. Besuch lohnt! **#6** Coaching fängt bereits am Vorabend an – im Endless Summer Fahrsimulator. **#7** Die Strecke von Jerez haben wir warmgefahren, bevor die Formel 1 dort gastierte. **#8** Mercedes-Werksfahrer Nico Bastian hat gut lachen – beim 1:1 Coaching®. **#9** Die Autos unserer Piloten bei der Anlieferung in Jerez. **#10** So nah an die Stars kommt man nur bei den Testfahrten der F1 in Jerez heran. Wir waren dort! **#11** Nein, der neue Ferrari trägt kein Periskop, sondern eine Messeinrichtung während der Jerez-Testfahrten. **#12** Qualität siegt – unsere Coaches während ihrer Ausbildung bei unserem „Train The Trainer“ Programm.



In aller Munde und stark im Kommen: die Klasse der GT4-Rennautos. Unterhalb der attraktiven GT3 angesiedelt, dafür mit einem Bruchteil der Kosten, sind die Boliden überraschend schnell, leicht zu handhaben und bereiten eine Menge Freude.

TRACKTEST MIT BMW M3, ASTON MARTIN VANTAGE UND GINETTA G50

## SPASS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS

Ascari Race Resort im Frühjahr 2013. Markus Gedlich, Testfahrer des Magazins „motorsport-guide“, hat drei GT4-Rennwagen im direkten Vergleich. „Wir wollen herausfinden, warum drei unterschiedliche Konzepte so ähnlich schnell sein können.“ Mit „drei Konzepten“ sind der BMW M3, der Aston Martin Vantage und die Ginetta G50 gemeint.

Der M3 verfolgt das klassische Konzept „Frontmotor, Antrieb hinten“. Der Aston weicht davon nur leicht ab, greift er doch auf ein Transaxle-Prinzip zurück, bei dem Getriebe und Differenzial eine Einheit bilden und an der Hinterachse sitzen. Gewünschter Effekt: mehr Gewicht auf der Hinterachse und dadurch mehr Traktion. Die Ginetta ist der Rebell unter den GT4. Mit Gitterrohrrahmen, Flügelwerk und 1.000 Kilogramm erinnert er mehr an einen Prototypen als an ein seriennahes Auto – und weicht von der Grundidee der GT4 gehörig ab.

Auf der Strecke offenbaren sich drei verschiedene Talente. Der BMW M3 ist unglaublich ehrlich. Man spürt den Grenzbereich, als sei man in eine zweite Haut geschlüpft. Jedes Rutschen passiert stets kontrollierbar, die Bremse beißt fabelhaft und der Schub des Motors ist in allen Lagen ausreichend. Einziger Kritikpunkt des Testers: die Traktion. „Nach ein paar Runden lässt bereits die Hinterachse nach und Du musst am Kurvenausgang vorsichtig mit dem Gas umgehen.“ Tut man das

mal nicht, so greift die Traktionskontrolle, die gemeinsam mit einem Renn-ESP und automatischem Zwischengas für echtes Rennfeeling sorgt. Die Hinterachse soll übrigens für die neue Rennsaison dank breiterer Hinterreifen gezähmt werden. Unverständlich: den BMW M3 gibt es nur mit Schaltgetriebe, das Doppelkupplungsgetriebe MDKG ist den Straßenautos vorbehalten.

**Markus Gedlich:**

**„Mehr Rennauto braucht man nicht zum glücklich sein!“**

Der Aston fährt sich so, wie er aussieht. Ein echter Beau im Maßanzug mit perfekten Manieren und ohne Ecken und Kanten. Egal, wo man hinsieht, alles wirkt blitzblank verarbeitet. Beim Fahren flößt der Aston viel Vertrauen ein, wenngleich der Grenzbereich etwas synthetischer wirkt als beim M3. Rutschen gibt es selten, man bewegt sich meist ganz knapp unterm Limit. Der bollernde Sound des 4,7 Liter V8 ist betörend und die Traktion ganz klar besser als beim BMW. Transaxle scheint zu wirken. So schiebt der Drehmomentriese gewaltig an und macht vieles richtig. Lediglich die langen Schaltpausen des automatisierten Getriebes scheinen nicht mehr ganz zeitgemäß. „Ob man ihn oder den M3 lieber mag, ist reine Geschmackssache“, so Markus Gedlich.

Die Ginetta ist das genaue Gegenteil. Hemdsärmelig, sehnig, an jeder Stelle improvisiert wirkend, sorgt sie schon vor dem Einsteigen für erhöhten Ruhepuls. Beim Fahren verlangt sie nicht nur wegen der Rechtssteuerung des Testwagens Eingewöhnung, sie ist auch das einzige Auto mit sequentiellem Renngetriebe. Das Heck scheint immer etwas zu rutschen – scheint! Hat man sich mal dran gewöhnt, so merkt man, dass es eigentlich nur etwas mitlenkt, aber nie böse wird. So wuselt das Leichtgewicht behände durch den Kurvenparcours – mit dem Feeling eines echten Rennautos. „Dies fühlt sich an wie ein GT3 mit weniger Leistung“, gibt der Tester zu Protokoll. Interessant dabei – auf dem Datalog zu sehen –, dass sie auf der Geraden besser geht als die Konkurrenz. Und das trotz 100 PS Leistungsnachteil. Niedriges Gewicht ist eben durch nichts zu ersetzen. Keine Frage, die Ginetta ist von den Dreien am meisten Rennauto.

Fazit des Tests auf der noch leicht feuchten Strecke: Mehr Rennauto als einen GT4 braucht keiner. Und ganz gleich, für welches Konzept man sich entscheidet: der Spaß ist in jedem Falle gigantisch!

Den großen Vergleichstest lesen Sie in Kürze im Magazin „motorsport-guide“.



## PARTNER

▶ BILSTER BERG DRIVE RESORT

▶ BISSANTZ

▶ BLACK FALCON

▼ **BMW CLOPPENBURG**

Einer der größten BMW Partner hat einen ausgesprochenen Hang zum Motorsport. So war der Vorläufer von BMW Cloppenburg im thüringischen Gera einst Gründer des siegreichen BMW Motorsport Teams Köstritzer. Cloppenburg stattet nicht nur Coaches von gedlich.com mit Vorzugskonditionen aus, auch gedlich.com-Piloten können davon profitieren. Besondere Stärke: der individuelle Service. [www.cloppenburg-gera.de](http://www.cloppenburg-gera.de)



▶ CHINATRACK

▶ DREXLER MOTORSPORT

▶ GRAND PRIX TRAVEL TEAM

▶ KAISER CONSULTING

▶ MACRIX SOFTWARE GMBH

▶ MATHOL RACING

▶ McLAREN FRANKFURT

▶ PROSPORT PERFORMANCE

▶ RENT4RING

▶ SENKYR MOTORSPORT



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Markus Gedlich  
Stephanstraße 18  
60313 Frankfurt am Main  
Fon: +49 69 90028429  
Mail: [office@gedlich.com](mailto:office@gedlich.com)  
Web: [www.gedlich.com](http://www.gedlich.com)

Redaktion: Markus Gedlich,  
Thorsten Bär, Dirk Barnick,  
Ina Schleeß, Volker Skwiercz

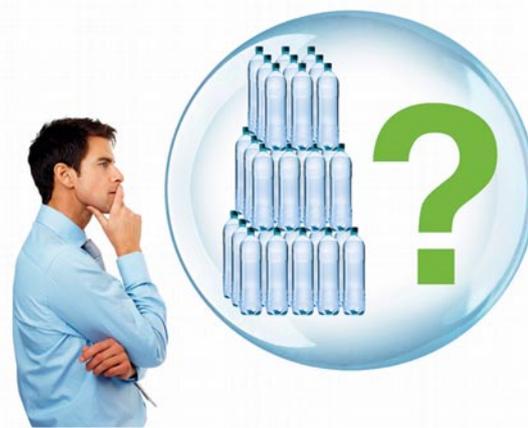
Fotos: Markus Gedlich,  
Frozenspeed, Motorsport-Guide,  
Mathol Racing, Irina Gedlich,  
Michael Hudler, Bilster Berg  
Drive Resort, Bernhard Schoke

Erscheinungsweise:  
vierteljährlich

Rechtliche Hinweise:  
Der Herausgeber übernimmt  
keine Haftung für Irrtümer  
oder Fehler. Alle Angaben sind  
bei Drucklegung (03/2013)  
gültig, doch behält sich der  
Herausgeber das Recht auf  
Änderungen vor.

Auflage: 4.000 Exemplare

Produktion:  
Agentur VS Werbung  
Partner der tema |m| GmbH  
Salzuffer Straße 141b  
32052 Herford  
Fon: +49 5221 171177  
Mail: [info@tema-m.com](mailto:info@tema-m.com)  
Web: [www.tema-m.com](http://www.tema-m.com)



# FIT IM COCKPIT

Gute Fitness im Cockpit ist nicht nur im Profisport wichtig. Auch während eines Trackdays kann man schnell Physis und somit Konzentration einbüßen. Fitness-Experte Ole Petersen erklärt, wie man vorbeugt.

**tp:** Warum stellt das Autofahren eine so hohe Belastung dar?

**Ole Petersen:** Auto fahren ist für sich genommen schon eine Konzentrationsaufgabe. Beim Trackday und Coaching erhöhen sich der Konzentrationsbedarf und körperliche Belastung exponentiell. Die Anhäufung von mentalem und körperlichem Stress sorgt für Belastungen, die man zunächst nicht spürt, die aber enorm sind.

**tp:** Was empfehlen Sie, um bis zum Ende des Tages durchzuhalten?

**Ole Petersen:** Ausreichende Pausen sollten zum festen Bestandteil gehören. Der häufigste Grund für Einbußen bei der



Leistungsfähigkeit ist ein Mangel an Wasser. Bei einem Trackday kann der Wasserbedarf leicht auf mehr als vier Liter ansteigen. Da müssen die Bordmittel von vornherein mitgebracht werden.

**tp:** Was kann der Pilot abseits des Trackdays für seine Fahr-Fitness tun?

**Ole Petersen:** Generell fit zu sein, ist natürlich das A und O. Ausreichend Bewegung und ein solider Muskelapparat helfen, mit scheinbar weniger Kraftaufwand zu fahren. Außerdem sollte man am Abend vor dem Trackday wenig Alkohol trinken und früh schlafen gehen.



# ÜBERSICHT: TRAINING & COACHING

## COMPACT COACHING



### Compact Coaching – Das Beste aus drei Welten

Unser Compact Coaching verbindet die Vorzüge von Trackday, Fahrertraining und 1:1 Coaching®.

- ★ Abendlicher Workshop, gemeinsames Dinner
- ★ 1:1 Coaching® mit Datenaufzeichnung und Onboard-Video
- ★ Nur vier Fahrzeuge pro Gruppe und geschulte gedlich.com Coaches
- ★ Freies Fahren mit viel Fahrzeit und flexibler Zeiteinteilung
- ★ Ganztägige Organisation, Catering, gemeinsames Mittagessen

ab 1.290 € inkl. MwSt.

## PERFEKTIONSTRAINING



### Perfektionstraining – Wir wollen, dass Sie gut fahren

Kleine Gruppen, Sektionsfahren, Guidefahren und 1:1 Coaching® – so lernen Sie jede Strecke von der Pike auf.

- ★ Abendlicher Workshop, gemeinsames Dinner
- ★ Sektionstraining oder Guidefahren: wir zeigen Ihnen die wahre Rennlinie
- ★ Besonders kleine Gruppen und geschulte gedlich.com Coaches
- ★ 1:1 Coaching® während des freien Fahrens
- ★ Ganztägige Organisation, Catering, gemeinsames Mittagessen

ab 890 € inkl. MwSt.

## 1:1 DRIFTTRAINING



### Für Neulinge & Profis die perfekte Wahl

Der perfekte Booster für Ihre Fahrdynamik.

Neu: Drifttraining mit 2 Trainern und 1:1 Coaching® inklusive!

- ★ 2 Fahrer teilen sich 1 Fahrzeug – Solobuchung möglich
- ★ Theorie-Workshop, einfache Übungen und Rennstrecken-sektionen bauen aufeinander auf
- ★ Funk- und Fahrbetreuung durch Profi-Coaches  
Wir setzen uns neben Sie – Sie erhalten wertvolle Tipps
- ★ Besonders hoher Asphalt- und Rennstreckenanteil, Rennstrecke bewässerbar

ab 649 € inkl. MwSt.

## 1:1 COACHING®



### Dynamisch und sicher wie ein Profi

Wir wollen, dass Sie gut fahren. Am effizientesten optimieren Sie Ihren Fahrstil durch 1:1 Coaching® mit System.

- ★ Bestandsaufnahme durch Ihren geschulten 1:1 Coach
- ★ Gemeinsam definieren wir Ihre Ziele und Etappenziele
- ★ Maßgeschneidertes Coachingprogramm
- ★ Aktives Beifahren Ihres Coaches, Referenzrunden als Vorgabe
- ★ Datenanalyse mit Onboard-Video
- ★ Kurzrezension, Zielausblick sowie Onboard-Video zum Mitnehmen

ab 350 € zzgl. MwSt.

1

## Endless Summer

2

### Endless Summer – Ihr Sportwagen überwintert in Ascari

Entfliehen Sie dem Winter und erweitern Sie Ihre Fahrzeit auf das ganze Jahr.

- ★ Versicherter Transport Ihres Sportwagens ins Ascari Race Resort im November
- ★ Unterstellung in unserem abgesperrten Bereich, 24 Stunden Security
- ★ Grundwartung inklusive
- ★ Rücktransport Anfang April (rechtzeitig zur deutschen Fahrzeit)
- ★ 6 Fahrtage (3 Club-Wochenenden)
- ★ 2 Fahrtage inklusive 1:1 Coaching® (Teilung mit anderem Piloten)
- ★ Weitere Fahrtage und 1:1 Coaching® zum Vorzugspreis zubuchbar
- ★ First Class Ganztages-Catering inklusive
- ★ Vorzugspreise im Hotel Kempinski Bahia Estepona \*\*\*\*\*

Paketpreis: 10.950 €

### 1:1 Coaching® mit gestellten Sport- und Rennwagen

Ein langes Wochenende an der Costa del Sol und ein Tag Coaching mit gestellten Sportwagen.

- ★ Sie fahren zwei unserer Sport- und Rennwagen an einem Tag
- ★ Trackzeit, 1:1 Coaching®, Fahrzeuge, Versicherung und Sprit inklusive
- ★ Vorzugspreise im Hotel Kempinski Bahia Estepona \*\*\*\*\*

Paketpreis: ab 1.890 €

# Trackdays Bilster Berg

8./9. April 2013 & 4. Juni 2013



## Freies Fahren oder 1:1 Coaching®?

- ★ Unser Trackday verbindet die Vorzüge von freiem Fahren, Fahrertraining und 1:1 Coaching®
- ★ Streckenkunde-Workshop und gemeinsames Dinner
- ★ Freies Fahren in fünf Gruppen à 45 min
- ★ Maximal 35 Autos pro Slot – wenig Verkehr heißt für Sie optimale Streckenbedingungen
- ★ Ganztägige Organisation, Catering, gemeinsames Mittagessen
- ★ 1:1 Coaching® optional buchbar

BLACK  FALCON

## Fahren Sie die Siegerautos aus der VLN

- ★ Black Falcon, Rekordmeister der VLN und frisch-gebackener 24h Sieger von Dubai bringt seine aktuellen Einsatzautos für Sie am Bilster Berg Drive Resort an den Start
- ★ Für Sie stehen Boliden vom VLN BMW 330i bis zum Mercedes SLS AMG in GT3 Ausführung bereit – Service der Rennprofis ist selbstverständlich inbegriffen
- ★ Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne bei der Auswahl Ihres Rennwagens!

